

Prüfung von Augenschutzgeräten

Prüfung der mechanischen Grundfestigkeit und der Befestigung der Sichtscheiben

DIN
58 212
Teil 4

Testing of eye-protectors; testing of the mechanical robustness
and of the fit of lenses

Teilweise Ersatz für
DIN 58 210 Teil 1

Die übrigen Teile von DIN 58 212 behandeln:

- Teil 1 Auswahl der Prüflinge und allgemeine Prüfbedingungen
- Teil 2 Prüfkopf
- Teil 3 Prüfung der prismatischen Wirkungsdifferenz der Sichtscheiben
- Teil 5 Prüfung der Wärme- und Kältebeständigkeit
- Teil 6 Prüfung der Beständigkeit gegen glühende Körper
- Teil 7 Prüfung der Dichtheit gegen tropfende oder spritzende Flüssigkeiten
- Teil 8 Prüfung der Dichtheit gegen Grobstaub
- Teil 9 Prüfung der Dichtheit gegen Gase und Feinstaub
- Teil 10 Prüfung der Korrosionsbeständigkeit von Metallteilen

Maße in mm

1 Geltungsbereich

Diese Norm gilt in Verbindung mit DIN 58 212 Teil 1 und DIN 58 212 Teil 5 für die Prüfung der Befestigung der Sichtscheiben und der mechanischen Grundfestigkeit des Tragkörpers.

2 Anzahl und Zustand der Prüflinge

Es sind 5 funktionsfertige Augenschutzgeräte mit Sicherheitssichtscheiben nach DIN 4647 Teil 5 zu prüfen.

3 Geräte und Prüfanordnung

a) Kugelfallgerät nach Bild 1

Die Prüfanordnung besteht aus einer verschiebbaren Auflage für den Prüfkopf, die gestatten muß, die in Bild 2 und Bild 3 dargestellten Aufschlagpunkte einzustellen, dem Prüfkopf zur Befestigung des Augenschutzgerätes und der Kugelhalterung. Diese muß so ausgeführt sein, daß die Stahlkugel beim Auslösen keinen Impuls erhält und nur durch die Schwerkraft der Erde beschleunigt wird.

b) Prüfkopf nach DIN 58 212 Teil 2.

Das Gerät braucht der bildlichen Darstellung nicht zu entsprechen; nur das eingetragene Maß ist einzuhalten.

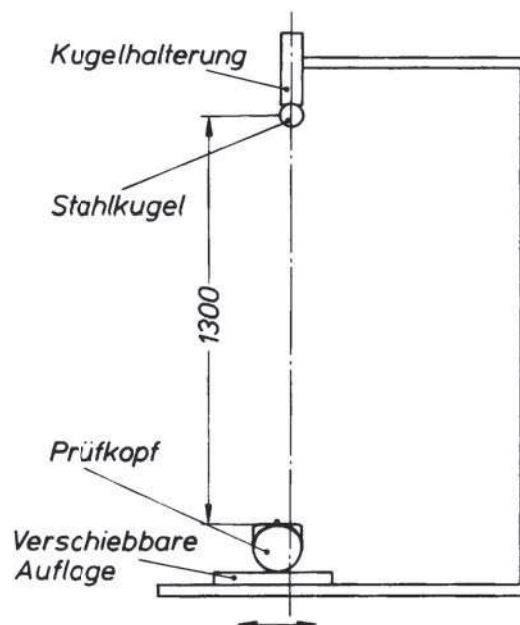


Bild 1. Prüfanordnung (Kugelfallgerät)

Fortsetzung Seite 2 und 3